

178948-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Fernwärme Hohenmölsen - GFW- Teilprojekt 2 (Errichtung einer Großwärmepumpenanlage)

OJ S 52/2026 16/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme GmbH Hohenmölsen - Webau

E-Mail: holzer@wenzel-drehmann-pem.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fernwärme Hohenmölsen - GFW- Teilprojekt 2 (Errichtung einer Großwärmepumpenanlage)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an §§ 2 und 3 AHO Heft 9 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung)

Kennung des Verfahrens: 79ad4959-c3c0-41fb-b6c1-ba42cdd1e88b

Interne Kennung: P337 FW HHM -TP 2_GWP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 6

Stadt: Hohenmölsen

Postleitzahl: 06679

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich über das eVergabeportal einzureichen. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen der Teilnahmeantragsphase ist der 31.03.2026 - 11:00 Uhr. Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabeportal letztmalig am 02.04.2026 zur Verfügung gestellt. Zur Gewährleistung der Gleichbehandlung und Transparenz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Rückfragen welche nach

Fristablauf des formulierten Redaktionsschlusses (31.03.2026 - 11:00 Uhr) eingehen, nicht mehr beantwortet werden können. Schlusstermin für die Annahme / den Eingang der Teilnahmeantragsunterlagen im eVergabeportal ist der 13.04.2026 - 11:00 Uhr. Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das eVergabeportal zu senden. Grundsätzlich ist eine fristgerechte Einreichung gegeben, wenn alle zwingend einzureichenden Unterlagen bis zur formulierten Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist vollständig auf der eVergabeplattform eingegangen sind. Eingereichte Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, einschl. Versendung der zugehörigen Unterlagen der Verhandlungsphase erfolgt via eVergabe und ist für den 05.05.2026 vorgesehen. Als Abgabefrist des einzureichenden Angebotes (Leistungs- und Kostenteil) ist der 05.06.2026 - 11:00 Uhr vorgesehen. Die eingeladenen Teilnehmer müssen einen Besichtigungstermin vor Ort wahrnehmen (Pflicht/ Voraussetzung) der in Eigenregie zu planen und bis zum 25.05.2026 durchzuführen ist. Die Verhandlungsgespräche mit bis zu 3 ausgewählten Bietern sind voraussichtlich für den 10.06.2026 geplant. Bestandteil der verbindlichen Vergabe-/ Beschaffungsunterlagen der Teilnahmeantragsphase sind: 01 Bekanntmachung / 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung / 03 Bewerbungsbogen / 04 Entwurf Formblatt Preis- Kostenangebot / 05 Vertragsentwurf / 06 Projektskizze Hinweise: Geplante Anzahl der Bewerber, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: 3./ Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber: -Gewichtung der Kriterien gemäß Punkt 5.1.9. - in Summe 100 Punkte, Gewichtung anteilig gemäß der angegebenen Einzelkriteriengewichtung und Wertungsschwellen. Erfüllen mehrere Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, dann behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75 (6) VgV durch Los vorzunehmen. Die den Bewerbern/ Bietern im Verlauf des Verfahrens erteilten Informationen in Form von Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/ Bieter sowie sonstige Hinweise, sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrages/ des Angebotes ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen zugrunde zu legen. Soweit diese Antworten, Hinweise oder Sonstiges diese Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen die später übersandten Antworten, Hinweise oder Verfahrensbriefe der 1. Fassung der Ausschreibungsunterlagen vor. Der Vertragsentwurf wird den Teilnehmern mit Aufforderung zur Angebotsabgabe evtl. aktualisiert zur Verfügung gestellt (Vergabeunterlagen der Angebotsphase). Änderungsbedürftige Punkte zum Vertragsentwurf oder Rückfragen zu diesem sind als Bieterfrage spätestens bis zum 26.05.2026 - 11:00 Uhr (Rückfragenportal der Angebots-/ Verhandlungsphase) schriftlich einzureichen. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dieses dann nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine grundlegende Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Als alleinige Projektsprache während des gesamten Vorhabens gilt ausschl. Deutsch (in Wort und Schrift). Datenschutzhinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art.6 Abs.1b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und / oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gemäß Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zweck personengebundene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Berufsstandnachweis, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise, ...). Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er zur

Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Jeder Teilnehmer willigt durch seine Unterschrift ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe / des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projektes / Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten. Sie können jederzeit gemäß Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verweis auf § 124 GWB

Korruption: Verweis auf § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verweis auf § 123 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verweis auf § 123 GWB

Betrug: Verweis auf § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verweis auf § 123 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verweis auf § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verweis auf § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verweis auf § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verweis auf § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verweis auf § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verweis auf § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verweis auf § 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Verweis auf § 123 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Verweis auf §§ 123, 125 GWB

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fernwärme Hohenmölsen - GFW- Teilprojekt 2 (Errichtung einer Großwärmepumpenanlage)

Beschreibung: Bundestag und Bundesrat haben am 3. Juli 2020 den Ausstieg aus der Kohleförderung und der -verstromung beschlossen. Bis zum Jahr 2038 sollen alle Anlagen abgeschaltet werden. Mit dem Kohleausstieg strebt das Revier die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen und weitgehend CO₂-neutralen Energieversorgung an, ohne dabei die ökonomischen und sozialen Aspekte des Transformationsprozesses außer Acht zu lassen. Rund 90 Prozent der Haushalte in der Stadt Hohenmölsen sind an das bestehende Fernwärmenetz angeschlossen. Durch den beschlossenen Kohleausstieg fällt die bisherige Wärmebezugsquelle jedoch perspektivisch weg, sodass die sichere Wärmeversorgung der Bevölkerung gefährdet ist. Das Vorhaben "Grüne Fernwärme Hohenmölsen" wird vor dem Hintergrund des Kohleausstiegs und der damit verbundenen Unsicherheiten bei der bisherigen Wärmeversorgung neu konzipiert. Ziel ist es, die Fernwärmeversorgung der Stadt Hohenmölsen kurz- und langfristig erzeugerseitig unabhängig von Dritten abzusichern und zugleich die klimapolitischen Zielstellungen zu erfüllen. Das Vorhaben besteht aus zwei Teilprojekten: dem Neubau einer Wärmeerzeugungsanlage auf Gas-Basis und der Errichtung einer Großwärmepumpenanlage. Zur Sicherung der kurzfristigen Wärmeversorgung ist der Neubau einer Wärmeerzeugungsanlage am Standort Währlitz vorgesehen. Das Werk wird so dimensioniert, dass es den vollständigen Wärmebedarf des bestehenden Fernwärmenetzes abdecken kann und damit auch bei einer vorzeitigen Stilllegung des Kraftwerks Währlitz die Versorgung der angeschlossenen Haushalte gewährleistet. Die Gasversorgung wird über eine neu zu errichtende Gasleitung sichergestellt. Die Wärmeerzeugungsanlage wird technisch so vorgerüstet, dass ein Betrieb sowohl mit Erdgas als auch perspektivisch mit Biogas /Wasserstoff möglich ist und somit eine langfristige Spitzenlastabsicherung im Fernwärmenetz ermöglicht. Parallel dazu wird zur Sicherung der langfristigen, völlig erneuerbaren Wärmeversorgung der Neubau einer Großwärmepumpe am Standort Währlitz umgesetzt. Großwärmepumpen stellen eine erprobte, effiziente und klimafreundliche Technologie dar und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Treibhausgasneutralität der Fernwärmeversorgung bis spätestens 2045. Das ausgeschriebene Gesamtprojekt "Grüne Fernwärme Hohenmölsen" setzt sich aus zwei Teilprojekten (TP) zusammen: - TP 1 Neubau einer Wärmeerzeugungsanlage auf Gasbasis mit Investitionskosten in Höhe von ca. 10,8 Mio. € netto (KG 200-700 (ohne PS) DIN 276), - TP 2 Errichtung einer Großluftwärmepumpenanlage mit Investitionskosten in Höhe von ca. 12,57 Mio. € netto (KG 200-700 (ohne PS) DIN 276). Gegenstand der in diesem Verfahren ausgeschriebenen Projektsteuerungsleistungen ist das TP 2. Das Vorhaben soll im Zeitraum von Ende 2029 bis Ende 2031 mit zeitlichen Überschneidungen zum TP 1 in der Realisierung baulich umgesetzt werden: Für die Umsetzung des Gesamtvorhabens stehen insgesamt max. 24,56 Mio. € netto zur Verfügung. Dieser Budgetrahmen gilt als Kostenobergrenze auf den die Steuerungsleistungen in den Teilprojekten auszurichten sind. Die Umsetzung der TP 1 und 2 soll mit Fördermitteln nach der Richtlinie Sachsen-Anhalt Revier 2038 erfolgen. Die komplette Fördermittelbetreuung, -abwicklung und -abrechnung nebst des Mittelverwendungsnachweises durch den Auftragnehmer ist für die hier gegenständlichen Teilprojekte ebenfalls Vertragsgegenstand. Für das Vorhaben werden die Unterlagen der ZBau beim Zuwendungsgeber bzw. der baufachlichen Nachprüfbehörde für die zu steuernden Leistungsbilder nach HOAI eingereicht (Erstellung Z-Bau Unterlagen und Einreichung zur baufachlichen Prüfung: 30.11.2027). Die hier ausgeschriebenen

Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an §§ 2 und 3 Heft 9 AHO sollen für das TP 2 erbracht werden, insofern die in Aussicht gestellten Fördermittel zur Verfügung stehen. werden, insofern die in Aussicht gestellten Fördermittel zur Verfügung stehen. Die Vergabestelle/der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern/ zu ermöglichen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die in Pkt. 5.1.3. angegebene Laufzeit bezieht sich auf die Leistungen zur Umsetzung der Projektstufen 1 bis 5. Die Beauftragung soll stufenweise für Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 2 AHO (Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 5. vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025) sowie für Leistungen/ Teilleistungen nach § 3 AHO (Heft 9/ Fassung Mai 2025) erfolgen. Geplante Stufen/ Optionen für die Beauftragung: Geplante 1. Stufe der Beauftragung: - Projektstufe 1 und 2, Handlungsbereiche A, B, C, D, E, Geplante 2. Stufe der Beauftragung: - Projektstufe 3 bis 5, Handlungsbereiche A, B, C, D, E. Der AG behält sich weiter vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Projektstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen. Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf. Der Auftraggeber behält sich vor, die Steuerungsaufgabe und den Steuerungsumfang jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich zu modifizieren (vergrößern /verkleinern). Die Beauftragung der beschriebenen Projektstufen bzw. einzelner Leistungen, Teilleistungen oder Handlungsbereichen daraus bleibt dem AG als freie Option vorbehalten. Die Beauftragung der einzelnen beschriebenen Stufen/ Optionen erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der in Aussicht gestellten erforderlichen Finanzmittel (Fördermittel).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 6

Stadt: Hohenmölsen

Postleitzahl: 06679

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cc33ed72d-76621b290b52391b>: -Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) -Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (4) Nr. 1 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) -Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 124 (1) Nr. 1 bis 9 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) -Eigenerklärung zu Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 (1) Nr. 1 bis 3 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) wenn zutreffend -Angaben zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (Angabe im Bewerbungsbogen) (gilt nicht für NUN) - fristgerechter elektronischer Eingang der vollständigen Teilnahmeantragsunterlagen via eVergabepattform -Als alleinige Projektsprache während des gesamten Bauvorhabens gilt ausschließlich Deutsch (in Wort und Schrift) -Bewerber die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen für sämtliche geforderte Nachweise gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorlegen. (Nicht deutschsprachige Nachweise müssen zwingend in Form einer beglaubigten Übersetzung eingereicht werden.) - Es gelten zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses folgende Regelungen in der nachfolgenden Reihenfolge soweit der Vertrag und seine Anlagen nichts anderes bestimmen: 1. die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Normen betreffend die Errichtung des Bauvorhabens, insbesondere die planungs- und bauordnungsrechtlichen Bestimmungen (BauGB, BauO LSA, wasserrechtliche-, naturschutzrechtliche, bodenschutzrechtliche Bestimmungen usw.) 2. der Stand der Technik, insbesondere die technischen Baubestimmungen und Normen 3. die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie sonstige einschlägige Regelungen des Arbeitsschutzes 4. die Bestimmungen des Werkvertragsrechts gemäß §§ 631 ff. BGB Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil. zusätzlich für Bewerbungsgemeinschaften: -Durch Bewerbungsgemeinschaften ist eine für alle Mitglieder der ARGE geltende Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung für den Fall der Beauftragung verpflichtend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Diese muss Angaben über den bevollmächtigten kaufmännischen Vertreter und Stellvertreter, sowie nachvollziehbare Angaben zu Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft enthalten. zusätzlich für Einzelbewerber/ Bewerbungsgemeinschaften mit Nachunternehmern: -Einzelbewerber und Bewerbungsgemeinschaften die Nachunternehmer für die Leistungserbringung binden, müssen eine gesonderte Erklärung über die Verfügbarkeit der benannten Nachunternehmer im Auftragsfall mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cc33ed72d-76621b290b52391b>: Gewichtung von 20 %: Kompetenz-Kategorie A für

Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 2 AHO (Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 5. vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) für:

Projektsteuerungsleistungen für den "Neubau eines Hochbauvorhabens mit Übergabe an den AG/ Nutzer im Zeitraum ab 2019" Gewichtung von 15 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person oder ihres Stellvertreters in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A Gewichtung von 10 %: Kompetenz-Kategorie B für Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 3 AHO (Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 5. vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025) oder entspr. ältere Fassung für: "Projektsteuerung (Stufe 1 bis 4) eines Bauvorhabens mit mind. 3 verschiedenen Planungsgewerken nach HOAI und mit Übergabe an den AG/ Nutzer im Zeitraum ab 2019" Gewichtung von 5 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person oder ihres Stellvertreters in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B Gewichtung von 10 %: Kompetenz-Kategorie C für Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 2 AHO (Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 5. vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) für: "Projektsteuerungsleistungen für ein Vorhaben welches mindestens einem Förderbereich im Sinne § 4 InvKG (Investitionsgesetz Kohleregionen) entspricht und mind. die Entwurfsplanung im Zeitraum ab 2021 abgeschlossen wurde" Gewichtung von 5 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person oder ihres Stellvertreters in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenz C gemäß Pkt. 2.2.C Gewichtung von 15 %: Kompetenz-Kategorie D für Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 2 AHO (Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 5. vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025) oder entspr. ältere Fassung für: "Vorhaben bezogenes Fördermittelmanagement (Beantragung, Verwendung, Änderung, Bewirtschaftung, Abrechnung und Endverwendungsnachweiserstellung) ab 2021" Gewichtung von 5 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten Person im Projektteam mit Kenntnissen in der Beantragung/ Verwendung/ Änderung/ Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Finanz- und Fördermittel bis zur Erstellung des Endverwendungsnachweises in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenz D gemäß Pkt. 2.2.D

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cc33ed72d-76621b290b52391b>: Benennung der projektverantwortlichen Person (Projektleiter), mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Qualifikationsanforderungen für die benannte Person: - Angaben der projektverantwortlichen Person mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung für Leistungen in Anlehnung an § 2 und § 3 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung), einschl. Nachweis eines abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulstudiums -die Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung für die benannte Person ist durch eine anzufügende persönliche Referenzliste für selbst bearbeitete Projekte im Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 und § 3 AHO Heft 9 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) zu erbringen. Benennung der stellvertretend projektverantwortlichen Person (stellv. Projektleiter) mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Qualifikationsanforderungen für die benannte Person: -Angaben der stellvertretend projektverantwortlichen Person mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung für Leistungen in Anlehnung an § 2 und § 3 Heft 9 (Mai 2025 oder

entspr. ältere Fassung), einschl. Nachweis eines abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulstudiums -die Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung für die benannte Person ist durch eine anzufügende persönliche Referenzliste für selbst bearbeitete Projekte im Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 und § 3 AHO Heft 9 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) zu erbringen. Benennung 1 weiteren oder bereits benannten Person im Projektteam mit Kenntnissen in der Beantragung/ Verwendung/ Änderung/ Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Finanz- und Fördermittel bis zur Erstellung des Endverwendungsnachweises für die benannte Person: -mit personenbezogenem Nachweis der geforderten spezifischen Erfahrung durch je eine personenbezogene Referenzliste mit Angabe der durch die benannte Person bearbeiteten Referenzvorhaben aus der die Erfahrung bei der Beantragung/ Verwendung/ Änderung/ Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Finanz- und Fördermittel bis zur Erstellung des Endverwendungsnachweises innerhalb der letzten 5 Jahre hervorgeht. Benennung 1 weiteren oder bereits benannten Person im Projektteam, mit Kenntnissen in einer Vergabesoftware, die den Landesvergabegesetzen entspricht für die benannte Person: -die Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung für die benannten Personen ist durch je eine anzufügende persönliche Referenzliste mit Angabe der Erfahrungen bei Planungs- und Bauleistungen im Bereich "Übernahme wesentlicher Aufgaben der Vergabestelle für Ausschreibungsverfahren im Oberschwellenbereich" (mind. 1 Referenzvorhaben für EU-weite Ausschreibung von Planungsleistungen und mind. 1 Referenzvorhaben für EU-weite VOB-Ausschreibung) zu erbringen Gewichtung von 10 %: Benennung eines weiteren Teammitglieds mit Nachweis eines abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulstudiums - Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung (mind. 3 Jahre) durch persönliche Referenzliste für selbst bearbeitete Projekte im Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 und/oder § 3 AHO Heft 9 (März 2025 oder entspr. ältere Fassung)"

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cc33ed72d-76621b290b52391b>: Es wird für den Fall der Beauftragung die Erklärung zum Abschluss einer ausreichend hohen Berufshaftpflichtversicherung (für den hier ausgeschriebenen Leistungsbereich) mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2.000.000,00 € und für sonstige Schäden in Höhe von 5.000.000,00 € (zusätzlich geforderte Angabe: Maximierung der Ersatzleistungen für Schadensfälle innerhalb der BR Deutschland mindestens das Zweifache der geforderten Deckungssummen).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cc33ed72d-76621b290b52391b>: Gewichtung von 5 %: Erklärung zum jährlichen Netto-Umsatz des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft für Leistungen in Anlehnung an §§ 2 und 3 AHO Heft 9 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Mindestanforderung: 500.000,00 € jährlich im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Wertung des durchschnittlichen jährlichen Umsatzes im geforderten Zeitraum

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cc33ed72d-76621b290b52391b>: Auszug aus dem Berufsregister (für natürliche Personen) oder Gesellschaftsregister (für jur. Personen); evtl. erforderliche Vertretungsbefugnisse /

Vollmachten für in diesem Verfahren handelnden Personen sind der Bewerbungsunterlage als Nachweis zwingend beizulegen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cc33ed72d-76621b290b52391b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Teilnahmeanträge vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen erfüllen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cc33ed72d-76621b290b52391b>

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: -

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Fernwärme GmbH Hohenmölsen - Webau
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fernwärme GmbH Hohenmölsen -
Webau

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme GmbH Hohenmölsen - Webau

Registrierungsnummer: HRB 204190

Postanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 6

Stadt: Hohenmölsen

Postleitzahl: 06679

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: holzer@wenzel-drehmann-pem.de

Telefon: +49000

Fax: +49000

Internetadresse: <https://www.fwhw.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.fwhw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0049-345-4340

Fax: 0049-345-434-1115

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12195619-e33a-4a1a-93c3-4141ca38ab23 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 13:29:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 178948-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/03/2026